



H. W. Lam

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2004 in der *Angewandten Chemie*:

„The Isomerization of Allyl-rhodium Intermediates in the Rhodium-Catalyzed Nucleophilic Allylation of Cyclic Imines“: H. B. Hepburn, H. W. Lam, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 11605–11610; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 11789–11794.

## Hon Wai Lam

<b>Geburtstag:</b>	16. April 1976
<b>Stellung:</b>	GSK-Professor für nachhaltige Chemie, School of Chemistry, University of Nottingham
<b>E-Mail:</b>	hon.lam@nottingham.ac.uk
<b>Homepage:</b>	http://www.nottingham.ac.uk/~pczh
<b>Werdegang:</b>	1994–1998 MChem, University of Oxford 1998–2001 Promotion bei Gerald Pattenden, University of Nottingham 2002–2003 Postdoktorat bei David A. Evans, Harvard University
<b>Preise:</b>	<b>2008</b> Meldola-Medaille und -Preis der Royal Society of Chemistry (RSC), <b>2011</b> RSC Hickinbottom Award, AstraZeneca Excellence in Chemistry Award
<b>Forschung:</b>	Organische Synthese, enantioselektive Katalyse, katalytische C-H-Funktionalisierung
<b>Hobbys:</b>	Tennis spielen; Chilischoten züchten

### Ich bewundere ... kreative Menschen.

**Mein Lieblingsspruch ist:** ... „Zu viel Analyse führt zur Paralyse“.

**In einer freien Stunde** ... versuche ich, beim 8-Ball-Billard, das ich online spiele, besser zu werden.

**Meine liebste Tageszeit ist** ... die Stunde, bevor ich einschlafe, wenn ich wirklich entspannen kann.

**Ich bekomme Ratschläge von** ... meiner Frau.

**Meine liebste Art einen Urlaub zu verbringen ist** ... die Leckereien der lokalen Küche mit meiner Familie zu genießen.

**Das Geheimnis, ein erfolgreicher Wissenschaftler zu sein, ist** ... intelligente Mitarbeiter einzustellen und ihnen nicht im Weg zu stehen, wenn sie zaubern.

**Mein Hauptcharakterzug ist** ... Bescheidenheit.

**Die Begabung, die ich gerne hätte, ist** ... neue Sprachen schnell zu lernen.

**Ich warte auf die Entdeckung von** ... Teleportation und Zeitreisen.

**Die aktuell größte Herausforderung für Wissenschaftler ist** ... nicht anzufangen, mehr oder weniger das Gleiche immer und immer wieder zu tun (einfacher gesagt als getan).

**Wissenschaft macht Spaß, weil** ... man mit Glück etw. vollkommen Unerwartetes entdecken kann.

**Auf meine Karriere rückblickend** ... hätte ich gerne damals das gewusst, was ich heute weiß.

**Mein Lieblingsgetränk ist** ... Earl-Grey-Tee.

### Meine fünf Top-Paper:

1. „Enantioselective Rhodium-Catalyzed Nucleophilic Allylation of Cyclic Imines with Allylboron Reagents“: Y. Luo, H. B. Hepburn, N. Chotsaeng, H. W. Lam, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 8309–8313; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 8434–8438. (Der wohl erste Bericht über enantioselective rhodiumkatalysierte Additionen von Allylbororeagentien an  $\pi$ -Elektrophile.)
2. „Catalytic 1,4-Rhodium(III) Migration Enables 1,3-Enynes to Function as One-Carbon Oxidative Annulation Partners in C–H Functionalizations“: D. J. Burns, H. W. Lam, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 9931–9935; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 10089–10093. (Diese Alkenyl-Allyl-Wanderung macht elektrophile  $\pi$ -Allylrhodium(III)-Spezies zugänglich.)
3. „Catalyst-Controlled Divergent C–H Functionalization of Unsymmetrical 2-Aryl Cyclic 1,3-Dicarbonyl Compounds with Alkynes and Alkenes“: J. D. Dooley, S. Reddy Chidipudi, H. W. Lam, *J. Am. Chem. Soc.* **2013**, *135*, 10829–10836. (Produktselektivität wird mithilfe des Katalysators erreicht.)
4. „Enantioselective Rhodium-Catalyzed Addition of Arylboronic Acids to Alkenylheteroarenes“: G. Pattison, G. Piraux, H. W. Lam, *J. Am. Chem. Soc.* **2010**, *132*, 14373–14375. (Der Einsatz von C=N-haltigen Azaarenen als Aktivatoren für katalytische enantioselective 1,4-Arylierungen.)
5. „Enantioselective Synthesis of Allylboronates and Allylic Alcohols by Copper-Catalyzed 1,6-Boration“: Y. Luo, I. D. Roy, A. G. E. Madec, H. W. Lam, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 4186–4190; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 10089–10093. (Für diese Reaktionen genügt eine recht niedrige Katalysatorbeladung, und die Chemie wurde für eine Atorvastatinsynthese genutzt.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201411361

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201411361